

## Erklärung zu PFAS

### (Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen)

PFAS sind eine Gruppe von Industriechemikalien, die eine große Anzahl von Substanzen umfasst. Es handelt sich um organische Verbindungen, bei denen die Wasserstoffatome vollständig („perfluoriert“) oder teilweise („polyfluoriert“) durch Fluoratome ersetzt sind. Aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften werden sie seit langer Zeit in vielen Industriebereichen und auch im Haushalt weit verbreitet eingesetzt.

PFAS werden aufgrund ihrer wasser- und fettabweisenden Eigenschaften sowie ihrer Stabilität und Langlebigkeit (Persistenz) gezielt eingesetzt. Jedoch sind viele PFAS toxisch, reichern sich über die Nahrungskette an oder sind mobil. Alle PFAS sind, wenn sie einmal in die Umwelt ausgebracht wurden, kaum oder nur mehr sehr schwer wieder entfernbar.

Die bekanntesten Stoffgruppen der PFAS sind:

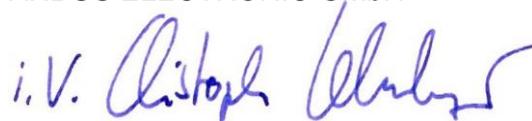
- perfluorierte Sulfonsäuren (bekanntester Vertreter: Perfluorooctansulfonsäure (PFOS))
- perfluorierte Carbonsäuren (bekanntester Vertreter: Perfluorooctansäure (PFOA))

PTFE (Polytetrafluorethylen, bekannt unter dem Namen „Teflon“) zählt nicht zu den PFAS.

Wir erklären, dass ANDUS keine PFAS in der Produktion verwendet und in keinem seiner Produkte vorhanden ist.

Berlin, 21.11.2023

ANDUS ELECTRONIC GmbH



Dr. Christoph Lehnberger